

# OLDENBURG

## ERLEBEN! KOMPAKT

Ausgabe 2024

*FACHKRÄFTE SPEZIAL*



Die gesamte Ausgabe können  
Sie kostenlos mitnehmen oder  
auch online lesen unter:  
[kuw.de/oldenburg-erleben-2024](http://kuw.de/oldenburg-erleben-2024)



Stadt  
Oldenburg

# ullmann tischlerei

> Möbel > Fenster & Türen > Treppen > Objekt- & Ladenbau



**wo  
leidenschaft  
knowhow  
trifft**



**besuchen sie unsere ausstellung!**

Ammerländer Heerstr. 364 . 26129 Oldenburg . 07:00-16:00 Uhr  
Tel. 0441 21 97 09 - 0 . [info@ullmann-tischlerei.de](mailto:info@ullmann-tischlerei.de)

[ullmann-tischlerei.de](http://ullmann-tischlerei.de)

# Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Oldenburg ist eine Stadt, in der die Menschen gerne leben und arbeiten. Längst sind wir Niedersachsens drittgrößte Stadt. Als erfolgreicher und breit gefächelter Wirtschaftsstandort stehen wir vor der Frage: Wie gewinnen und halten wir die Fachkräfte von morgen? Gerade jetzt, wo die Baby-Boomer aus dem Arbeitsleben ausscheiden, wird es in vielen Bereichen eng. Dennoch sehe ich optimistisch in unsere Zukunft. Bewusst bereiten wir uns aktiv auf den demografischen Wandel vor. Wir passen unsere Bildungslandschaft an moderne Anforderungen an, bauen Schulen und Kitas, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern. Wir leisten uns ein tolles Freizeitangebot mit Kultur, Sport und Nachbarschaftsangeboten, die Gemeinschaft festigen. Und auch die sehr gute Gesundheitsversorgung hilft uns im Standort-Wettbewerb.

Verbessern wollen wir die Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation von Menschen mit Behinderungen, um ihre gleichberechtigte Teilhabe zu fördern. Und nicht zuletzt denke ich an unsere weltoffene und tolerante Stadtgesellschaft als wichtiger Teil des „Oldenburg-Gefühls“. All das zieht Menschen in unsere Stadt.

Im Hinblick auf Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung setzen wir auf Bündnisse, um Nachwuchskräfte für den Standort Oldenburg zu begeistern. Beim Lesen des Magazins erfahren Sie mehr über Oldenburger Strategien und Aktivitäten. Ich danke dem Verlag Kommunikation und Wirtschaft für diese lesenswerte Publikation.



Jürgen Krogmann  
Oberbürgermeister



Foto: Hauke-Christian Dittrich

# Inhaltsverzeichnis.

Oldenburg Kompakt für Fachkräfte im Überblick.



Grußwort des Oberbürgermeisters .....	3
Was ist Oldenburg? .....	10
Mobilität   Kommunikation   Demografie.	
Mein Oldenburg .....	16
Stimmen von (neuen) Oldenburgerinnen und Oldenburgern.	
Interview mit Heiko Henke .....	18
„Das Handwerk hält das Land am Laufen.“	
Mit Ideen „Engpass-Berufe“ attraktiver machen.....	26
Starke Benefits überzeugen.	
Fachkräfte-Initiative Oldenburg.....	36
Kooperationsbündnis berät und begleitet.	
Neustart: Willkommen im Team! .....	42
Gut ankommen und zusammenarbeiten.	



Angebote als Entscheidungskriterium ..... 46

Mit klugen Maßnahmen herausfordernde Lebensphase meistern.

Der Weg zum Traumjob ..... 54

Eigene Kompetenzen und Fähigkeiten stetig weiterentwickeln.

(Neu)Bürger-Services ..... 60

Das Welcome Center ..... 61

Die Bürgerbüros ..... 61

Online-Services ..... 62

Das ServiceCenter ..... 64

Wo finde ich was? ..... 66

Wichtige Adressen ..... 67

Impressum ..... 70

# Nähe und Empathie sind der Schlüssel für unseren Erfolg.

## Worldwide. Closer. To you.

Wir sind näher dran. Durch unsere Leidenschaft und Empathie in der Zusammenarbeit. Und auch durch unsere räumliche Nähe: Mit 27 Offices allein in Deutschland verstehen wir die Menschen und die Regionen wie kaum ein Anderer. Durch die hohe Seniorität und ausgewiesene Expertise unserer Beratungsteams können wir uns aus Erfahrung einfach besser in die Lage und Herausforderungen unserer Kundinnen und Kunden hineinversetzen.



**Audit & Assurance | Tax & Legal | Advisory**

[www.bdo.de](http://www.bdo.de) | [info@bdo-oldenburg.de](mailto:info@bdo-oldenburg.de)

BDO Oldenburg GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Kommanditgesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.  
© BDO

**BDO**

# BILDER- BUCH- TYPEN

...arbeiten bei CEWE.



## Arbeiten bei CEWE macht Freude – werden auch Sie Teil unseres Teams

CEWE ist Europas führender Fotoservice und Markenhersteller im Fotofinishing. Mit unseren 4.000 Mitarbeitenden an über 21 Standorten europaweit (Oldenburg als Hauptsitz) stellen wir einzigartige und ganz persönliche Fotoprodukte her.

### Darin sind wir Experten

Neben unseren Produkten und Marken entwickeln wir unsere Software und Webapplikationen eigenständig. Wir forschen kontinuierlich nach neuer Technik und innovativen Funktionen für unsere Produktionsprozesse.

### Viele Möglichkeiten, sich zu entwickeln

Wir bieten sichere Arbeitsplätze, ein attraktives Arbeitsumfeld und vielfältige Jobs: von Ausbildungsberufen, über Jobs und Praktika für Studierende bis hin zu zahlreichen Angeboten für Absolvent:innen und Berufserfahrene.

Bei CEWE warten vielseitige Aufgaben, tolle Produkte, eine freundliche Arbeitsatmosphäre und ein bemerkenswerter Teamgeist auf Sie. Bewerben Sie sich über unsere Karriereseite:

[company.cewe.de/de/karriere](https://company.cewe.de/de/karriere)

### Was wir Ihnen bieten



Flexible  
Arbeitszeitmodelle



Mitarbeitendenangebote /  
Vergünstigungen



Mobiles Arbeiten



Gesundheitsmanagement



Aktienprogramm  
für Mitarbeitende



Weiterbildungsmöglichkeiten

### Fachbereiche

- Controlling & Finanzen
- Druck- & Medientechnik
- Einkauf & Logistik
- IT: App- & Softwareentwicklung, E-Commerce
- Marketing: CRM-, Online-, Handels- & Produktmarketing
- Personalmanagement
- Vertrieb im Innen- & Außendienst



Bewerben Sie  
sich jetzt.

**Der Mensch zählt, nicht das Geschlecht.**  
CEWE setzt auf Vielfalt, lehnt Diskriminierung ab und denkt nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.



**Jobs mit  
Zukunft  
finden!**

## **Lass uns gemeinsam #dasMorgenmachen**

Wir verbinden die Schlüsselbranchen des täglichen Lebens miteinander. Sei dabei, wenn wir als Gestalter der Energiewende und Treiber der Digitalisierung aus Innovationen Alltag machen – z. B. mit Wasserstofftechnologien, Highspeed-Glasfaserausbau oder im Kontext Elektromobilität. Erlebe die ganze Vielfalt eines zukunftsweisenden Arbeitgebers und lerne deine Karrierechancen kennen – mehr unter: [ewe.com/karriere](https://www.ewe.com/karriere)



**EWE**



## ZUKUNFT IM GRIFF?

### Sie kennen Ihr Ziel - wir haben das Angebot!

Als erfolgreicher Fachgroßhandel mit Sortimentsschwerpunkten in den Bereichen Elektroinstallation, Haus- und Lichttechnik sowie Heizung und Sanitär schätzen wir bei FAMO klare Strukturen und reibungslose Abläufe. An 30 Standorten im Norden und Westen Deutschland sorgen rund 750 Beschäftigte mit fachkundiger Beratung und exzellentem Service für zufriedene Kunden.

Wir bieten sichere Arbeitsplätze, ein attraktives Arbeitsumfeld und abwechslungsreiche Jobs: neben Stellenangeboten für Berufserfahrene oder Direkteinsteiger bieten wir eine Vielzahl an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen.

### Unsere Benefits

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Mobiles Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeitendenangebote
- Bike-Leasing



### Neugierig?

Jetzt bewerben: [famo24.de/stellenangebote](https://famo24.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns!

# Was ist Oldenburg?



Mobilität | Kommunikation | Demografie.

Oldenburg in Oldenburg – die Bezeichnung stammt noch aus großherzoglichen Zeiten – ist heute als moderne, dynamische und doch traditionsbewusste Großstadt im Grünen mit mehr als 175.000 Einwohnerinnen und Einwohner (mit Nebenwohnsitz, Quelle: Fachdienst für Geoinformation und Statistik) bekannt. Die Stadt bietet ideale Bedingungen zum Leben und Arbeiten. Mehr als zehn Millionen Tagesgäste pro Jahr untermauern zudem ihre touristische Attraktivität.

# Am besten die Stadt per Rad erleben

Manche behaupten, jedes Kind komme in Oldenburg mit einem Fahrrad auf die Welt. Ganz so ist es wohl nicht, aber fast jede Oldenburgerin und jeder Oldenburger benutzt mindestens ein Fahrrad. Bei insgesamt rund 250.000 Drahteseln besitzen manche auch zwei oder drei.

## Kohltourhauptstadt Oldenburg

Der Grünkohl gehört zur Stadt Oldenburg wie der Karneval nach Köln. Doch der Kult um den Kohl entstand keineswegs zufällig: Oldenburg ist auch deshalb Kohltourhauptstadt, weil hier das gesunde Wintergemüse in hoher Qualität gedeiht. Mehr Infos und den Schnell-Test für das Grünkohl-Diplom (natürlich summa kohl laude) finden Sie in der Bibliokohlthek auf [www.kohltourhauptstadt.de/gruenkohl-akademie/bibliothek](http://www.kohltourhauptstadt.de/gruenkohl-akademie/bibliothek).

## Kommunikativ

Obwohl wachsende Großstadt, trifft man oft alte Bekannte in der Fußgängerzone oder im Besuchergewühl von Veranstaltungen. Und wer, weil aus aller Welt neu zugezogen, noch keine alten Bekannten hat, kommt trotzdem leicht ins Gespräch; denn die meisten Menschen hier klönen gern mal eine Runde.

## Wirtschaftlich fit für die Zukunft

Wirtschaftlich stark ist Oldenburg im Dienstleistungssektor. Banken, Versicherungen, Software- und Telekommunikationsunternehmen, ein bedeutender Energieversorger sowie Europas größter Fotofinisher sind hier neben vielen anderen großen und kleinen Betrieben zu Hause. Auch Informatik, Energie und Medizintechnik sind Branchen mit hohem Stellenwert.

## Bauboom

Wohin man schaut, überall wird gebaut. Das ist auch gut so, denn die wachsende Stadt und die Wünsche der Menschen erfordern neuen Wohnraum. Dabei sollen nicht nur höhere Ansprüche erfüllt werden, sondern vor allem bezahlbare, kleinere Wohnungen sowie Angebote für junge Familien mit Kindern entstehen. Allein auf dem ehemaligen Fliegerhorst ist in den nächsten Jahren ein neuer Stadtteil mit 900 Wohneinheiten geplant.

## Gut für Shoppingfans

Kulturell hat die Stadt einiges zu bieten: Museen, Theater und Veranstaltungen haben für jeden Geschmack das passende Angebot im Programm. Und als Einkaufsstadt ist Oldenburg nicht nur im ganzen Nordwesten, sondern auch in den benachbarten Niederlanden bekannt und beliebt. Ob in der Altstadt oder in modernen Shoppingcentern: Die Geschäfte erfüllen individuelle Einkaufswünsche und bieten hervorragenden Service.

## Erfindergeist und Wissenschaft

Spitzenforschung gibt es an den Oldenburger Hochschulen zum Beispiel in der Hörforschung. Anerkannt sind Oldenburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darüber hinaus in den Bereichen Pädagogik, neue Energien, Informatik, Rohrleitungsbau und Meeresforschung. Mit dem Technologie- und Gründerzentrum (TGO) hat sich Oldenburg zu einem bedeutenden Standort für Unternehmensgründungen entwickelt. Im Januar 2019 bezeichnete die Zeitschrift „Computerbild“ die Stadt als „Silicon mit besonders großen Ambitionen und Potenzialen“.

## Verkehrsknotenpunkt

Zwei Autobahnen kreuzen sich, ergänzt durch einen Stadtautobahnring mit Abfahrten im Minutentakt. Sie ermöglichen kurze Wege ins Zentrum und in die Stadtteile. Der Hauptbahnhof mit dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und einer stark

**TÜVNORD**

## Fortschritt beginnt im Kopf – Werden Sie Fachkraft durch Fortbildung

**TÜV NORD Akademie – Ihr Weiterbildungsspezialist im Norden**

- Viele Seminare jetzt auch als Webinar buchbar
- Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen
- Steigern Sie Ihre Karrierechancen

Einfach schnell und  
direkt informieren:  
T. +49 441 2197088-0  
akd-ol@tuev-nord.de  
tuev-nord.de/seminare



frequentierte Fernbushaltestelle sorgt für die Feinverteilung im öffentlichen Nahverkehr und für die Anbindung ans Fernverkehrsnetz. Per Schiff ist die Stadt über die Hunte und den Küstenkanal erreichbar. Und der Flughafen Bremen mit Flugzielen im In- und Ausland ist nur gut 30 Autominuten entfernt.

## Fachkräfte für die Wirtschaft und familienfreundliche Unternehmen

Oldenburg positioniert sich für die Zukunft. Die Fachkräfte-Initiative der Stadt soll helfen, den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften zu sichern. Eine erfolgreiche Wirtschaft braucht aber auch familienfreundliche Betriebe, um dem demografischen Wandel zu begegnen. Zur Förderung der Familienfreundlichkeit in Betrieben hat die Stadt Oldenburg eigens eine Initiative ins Leben gerufen.

## Gute Gesundheit

Oldenburg ist der Medizinstandort in Nordwestdeutschland – mit drei Krankenhäusern, einem großen Reha-Zentrum, mehreren Fachkliniken und dem Medizinstudiengang „European Medical School“. Die Kooperation der Universität Oldenburg mit der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande) geht einen Weg in der Medizinerbildung, der in Europa einzigartig ist.

## Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

Oldenburgs Bürgerinnen und Bürger sind engagiert. Ob das die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden ist, der Einsatz für Geflüchtete oder das Engagement im Rahmen von Bürgerbeteiligungen: Die beachtliche Zahl der Menschen, die sich aktiv für ihre Stadt einsetzen, spricht für den großen Gemeinsinn der Oldenburgerinnen und Oldenburger!

# DUALES STUDIUM 2024

Bewerben Sie sich jetzt  
bei unseren Netzwerkpartnern.

## Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts

## Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Science

Kombinieren Sie eine  
fundierte Ausbildung bei  
einem der Netzwerk-  
partner mit einem praxis-  
bezogenen Studium an  
der IBS!

[www.ibs-ol.de](http://www.ibs-ol.de)

### Unsere Netzwerkpartner:



# Mein Oldenburg.

Stimmen von (neuen) Oldenburgerinnen und Oldenburgern.



Foto: privat

## Uns begeistern...

... die kurzen Radwege ins Grüne, die verspielten Frettchen im Botanischer Garten und die Funk-Abende im Polyester. Außerdem die Möglichkeit, faire Kulturarbeit selbst mitzugestalten, zum Beispiel beim Lokalsender Oldenburg Eins, dem Unikino Gegenlicht oder beim Campusradio. Solange die Stadt noch nicht vollständig gentrifiziert ist und das Marvins weiter Bier ausschenkt, bleiben wir!

Larissa Helmke, 28, Radioredakteurin, und Philip Kaufmann, 30, Mediengestalter



Foto: Daniel Devcioglu

## Wir lieben Oldenburg,...

... weil der Kultur Raum geboten wird! Neben öffentlichen Räumen, in denen der Nachwuchs und regionale Bands nachhaltig unterstützt werden (zum Beispiel das Freifeld Festival) braucht Kultur Raum für Kreativität und Vorbereitung. Proberäume für jede Band und die unbürokratische Unterstützung kultureller Projekte bieten uns große künstlerische Freiheit und Sicherheit. Danke!

Die Band NACKT: (von links) Paula, 30, Peter, 31, Fabian, 31 und Tabea, 29



Foto: Studioline Hannover

## Mich fasziniert...

... die offene und freundliche Art der Leute. Man lernt hier schnell Menschen kennen, mit denen man zu den vielen Veranstaltungen gehen kann. Es ist für jeden was dabei: von Kino und Theater, über Open-Air-Events wie dem KuSo bis hin zu Konzerten in einer der vielen Veranstaltungsstätten. Oder man geht in eine der gemütlichen Kneipen, in denen man hin und wieder mit seinen Freunden bis in die Morgenstunden verweilt. Aber Oldenburg kann auch ruhig sein: wunderschöne Seen, Wälder und Parks, die zum Spazieren und Verweilen einladen. Es macht einfach Spaß hier zu arbeiten und zu leben!

Kevin Heimbucher, 26, Inhaber EventStorm Veranstaltungstechnik und Fachkraft für Veranstaltungstechnik Uni Oldenburg

# Heiko Henke

Interview mit dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Oldenburg.



# Das Handwerk hält das Land am Laufen

Als Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Oldenburg weiß Heiko Henke: Die Berufschancen in Oldenburger Handwerksbetrieben sind bestens. Qualifizierte Fachkräfte werden ebenso gesucht wie Auszubildende.

**Herr Henke, als Vertreter der Handwerkskammer haben sich schon mehrfach zum Gedankenaustausch mit Fridays for Future getroffen. Was konnten Sie aus den Gesprächen mit den Klimaschützern mitnehmen?**

**Heiko Henke:** Das waren spannende Termine. Diese jungen Leute zeigen ein großartiges Engagement für unsere Zukunft und wollen etwas erreichen. Wir finden es aber sehr wichtig, auf Missstände nicht nur hinzuweisen, sondern die Dinge dann auch anzupacken. In den Gesprächen haben wir deutlich gemacht, dass genau das im Handwerk möglich ist. Wer hier beispielsweise lernt, Wärmepumpen oder Solarmodule zu installieren, trägt aktiv zu einer Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz bei. Damit sind wir auf eine überraschend große Resonanz gestoßen.

**Sind die Betriebe im Handwerk denn für all die anstehenden Herausforderungen etwa beim Klimaschutz gerüstet?**

**Heiko Henke:** Themen wie die Klimawende kommen auf uns alle zu. Das Handwerk versteht sich hier als Problemlöser und ist gut vorbereitet auf die kommenden Aufgaben. Nachdem etwa der Einbau von Wärmepumpen politisch gewünscht ist, wird es nun entscheidend sein, ob die nötigen Materialien vorhanden sind und ob die Betriebe zusätzliches Personal bekommen. Sie wollen loslegen. Doch dafür müssen die Bedingungen stimmen. Das Handwerk tut alles dafür, bildet zum Beispiel den Fachkräftenachwuchs mit eigenen Mitteln aus. Wir brauchen finanzielle Unterstützung für die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen und die handwerklichen Bildungszentren insgesamt.

**Fachkräfte werden auch im Handwerk händeringend gesucht. Wie ließe sich eine Trendwende erreichen?**

**Heiko Henke:** Durch eine Bildungswende. Es ist immer noch im Kopf der meisten Menschen in Deutschland verankert, dass Abitur und Studium ein besseres Leben garantieren. Wir sehen aber: Diese Einstellung ändert sich langsam. Viele erkennen inzwischen, wie wichtig und wie sinnstiftend das Handwerk ist und welche Chancen



*Wer einen Beruf im Handwerk wählt, dem bieten sich ausgezeichnete Perspektiven. Foto: AdobeStock, ehrenberg-bilder*

es bietet. Nicht zu vergessen: Auch mit einer handwerklichen Ausbildung und einem Meisterkurs kann man studieren. Es ist eine zentrale Aufgabe der Schulen, rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten aufzuklären und die richtigen Weichen zu stellen.

**Wie sieht es konkret in Oldenburg aus? In welchen Bereichen des Handwerks sind gut ausgebildete Fachkräfte hier besonders begehrt?**

**Heiko Henke:** Das ist in Oldenburg wie im ganzen Land. Wir finden kaum einen Sektor, in dem es keinen Bedarf gibt. Es mangelt den Betrieben in der Regel nicht an

Aufträgen, um die sie sich kümmern sollen. Eine Ausnahme ist zurzeit der Baubereich, der eine komplizierte Phase durchläuft. Kostensteigerungen, für die die Betriebe nichts können, und weitere Unsicherheiten haben die Situation gravierend verändert.

**Blicken wir auf die Ausbildungsplätze. Viele davon bleiben unbesetzt.**

**Was können die Betriebe selbst machen, um die Situation zu verändern?**

**Heiko Henke:** Grundsätzlich ist das Handwerk ziemlich widerstandsfähig. Wir haben es immer geschafft, die jeweiligen Situationen anzunehmen und dadurch das Land am Laufen gehalten. Das Thema Ausbildung steht bei den Betrieben schon sehr lange im Fokus. Alle wissen, dass sie nicht mehr die ganz große Auswahl unter Bewerberinnen und Bewerbern haben. Also muss man mehr Aufmerksamkeit erzeugen, es auch mal auf eher ungewöhnlichen Wegen versuchen. Dazu gibt es hier in der Region viele gute Ansätze und Ideen. Und die können gern auch nachgemacht und/oder weiterentwickelt werden. Die Betriebe warten nicht auf Impulse von außen, sondern zeigen Eigeninitiative. Das ist gut.

**Nennen Sie bitte einmal drei schlagkräftige Argumente, die junge Leute überzeugen könnten, sich auf einen Ausbildungsplatz im Handwerk zu bewerben.**

**Heiko Henke:** Erstens: Wer einen handwerklichen Beruf ergreifen möchte, hat eine große Auswahl und weiß, dass es immer darum geht, etwas Sinnvolles zu tun. Zum zweiten lernt man hier viel fürs Leben und für die persönliche Weiterentwicklung. Jeden Tag kann man etwas für das eigene Bewusstsein mitnehmen. Zudem ist das Handwerk absolut krisensicher. Ohne uns geht's nicht voran.

**Das hört sich gut an. Und trotzdem scheint das Handwerk immer noch ein Imageproblem zu haben. Es gilt als vielfach schmutzig, anstrengend, wenig innovativ ...**

**Heiko Henke:** Ich wünsche mir da mehr Offenheit und auch mehr Mut, sich über die Tätigkeiten in den Berufen zu informieren. Eltern erkennen die Chancen für ihre Kinder besser, wenn sie mit Handwerkerinnen und Handwerkern ins Gespräch kommen. Dann erfahren sie, dass Technologie mittlerweile schwere Arbeiten erledigt und dass es immer neue Ideen gibt, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Handwerk ist total spannend. Warum steht dieses Image nicht im Vordergrund?

• Claus Spitzer-Ewersmann / Mediavanti

**Info:** [www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)

# Planung. Bau. Service.

Die **DEPENBROCK Gruppe** deckt als planungsstarker **Full-Service-Dienstleister** die gesamte **Bandbreite** und **Wertschöpfungskette** des Bauens ab. Das seit **1928** **familiengeführte Bauunternehmen** beschäftigt **fast 1.400 Mitarbeitende** an **bundesweiten Niederlassungen** sowie in **Polen und Dänemark**.

## Schlüsselfertigbau

Industriebau  
Wohnungsbau  
Verwaltungs- und Bürobau  
...

## Tief-, Kanal- und Straßenbau

Erschließungsarbeiten  
Asphaltarbeiten  
Lärmschutz  
...

## Ingenieur-, Hafen- und Wasserbau

Brückenbau  
Kai- und Schleusenanlagenbau  
Ramm- und Spundwandarbeiten  
...  
Projektentwicklung  
Gebäudemanagement  
Technische Gebäudeausstattung

*Spannende  
Jobs auf  
[depenbrock.de/  
karriere](http://depenbrock.de/karriere)*

### DEPENBROCK Gruppe

Blumenhorst 6, 32351 Stemwede

Tel: +49 5474 68-0

E-Mail: [info@depenbrock.de](mailto:info@depenbrock.de)

[www.depenbrock.de](http://www.depenbrock.de)



# WIR HABEN JEDEN TAG FREYTAG!



Vom Hoch- bis zum Wasserbau – 14 Unternehmen, ein Freytag.

**Es soll ja Firmen geben, bei denen freut man sich hauptsächlich auf eines: den Freitag.**

Zum Glück gibt es aber auch einen Arbeitgeber, bei dem alle anderen Tage mindestens ebenso viel Freude bereiten: die Unternehmensgruppe Ludwig Freytag.

Dieses Plus an Arbeits- und Lebensqualität kommt nicht von ungefähr. Als familiengeführte Unternehmensgruppe mit Tradition stehen wir bereits seit über 130 Jahren für Kompetenz, Innovationskraft und Zuverlässigkeit. Dabei entstand eine Kultur des Vertrauens, des Verantwortungsgefühls und der Wertschätzung, die bis heute spürbar den Unterschied macht. Erleben Sie es selbst!

**JETZT BEWERBEN**  
**WWW.KARRIEREFREYTAG.DE**

# BAU KEINEN SCHEISS.

## KOMM ZU DÖPKER.



### UNSERE BENEFITS:



Wohlfühl-  
atmosphäre



Gesundheits-  
förderung



Betriebliche  
Altersvorsorge



Flexible  
Arbeitszeiten



Lohnende Vergütung



Teamgeist/  
Wir-Gefühl



After-Work-  
Sessions



30 Tage Urlaub



Individuelle Weiterbildungen  
und Teamcoachings



PlusCard

Anspruchsvolle Bauprojekte, hohe Wertschätzung, tolle Kollegen und Kolleginnen, modernste Verfahren und Techniken, Nachhaltigkeit in allen Bereichen – und dazu die wirtschaftliche Sicherheit eines grundsoliden Unternehmens, das nach rund 60 erfolgreichen Jahren aus der Baubranche im Nordwesten nicht mehr wegzudenken ist: Es gibt wirklich kaum eine schlaunere Idee, als zum Team Döpker zu kommen.

Zudem heißt es bei uns nicht ohne Grund: „Dein Erfolg ist unsere Baustelle“ – weil es uns wichtig ist, dass wir Herausforderungen gemeinsam

bewältigen und dabei eine hohe Verantwortlichkeit für das Befinden jedes Einzelnen an den Tag legen. Dies gewährleisten wir insbesondere durch ein etabliertes Wertesystem sowie unser Corporate Happiness® Konzept. Mehr dazu unter: [team-doepker.de/karriere](https://team-doepker.de/karriere)

Hier geht's zu den **offenen Stellen!**



ALFRED  
**DÖPKER**  
BAUUNTERNEHMEN



## Die Motherison Gruppe

Mit den etwas über 700 Mitarbeitern zählt der Standort Oldenburg der Motherison Gruppe zu den größeren Arbeitgebern in Oldenburg. Die Motherison Gruppe ist einer der weltweit größten Anbieter von Komplettlösungen in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt sowie weiteren Geschäftsfeldern. Mehr als 180.000 Mitarbeiter geben täglich ihr Bestes, um Produkte nach allerhöchsten Qualitätsansprüchen zu fertigen.

## Mit Motherison eine Perspektive in der Industrie.

### Der Standort SMP Oldenburg

Der Standort in Oldenburg gliedert sich in das Fertigungswerk direkt in Oldenburg sowie den Modulcentern in Emden und Hannover. Zur Produktpalette gehören sämtliche aus Kunststoff gefertigte Komponenten wie lackierte Stoßfänger, fertig montierte Türseitenverkleidungen oder einbaufertige Instrumententafeln. Zu den Kunden gehören diverse Automobilhersteller aus dem Premiumsegment. Durch die günstige Lage im Herzen der Stadt, direkt an der Hunte, ist eine verkehrstechnisch günstige Anbindung an den ÖPNV gegeben.

### 10 gute Gründe für Motherison

- Positive Zukunftsaussichten
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Tarifbindung inkl. 30 Tage Urlaub + 5 mögliche Zusatztage
- Weihnachtsgeld in Form eines 13. Monatsgehalts + Urlaubsgeld
- Flexible Arbeitszeiten + mobiles Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gemeinsame Firmenevents wie Feiern und Sportevents
- Betriebskantine inkl. Essenszulage
- Gute Anbindung an den ÖPNV + Mitarbeiterparkplatz
- Mitarbeitererrabatte

### Zukunftsaussichten

Durch stetige Investitionen in Anlagen mit modernster Technik ist der Standort für die kommenden Aufträge gut gerüstet. Auch der Aspekt der Nachhaltigkeit kommt hierbei nicht zu kurz. Die geplante Photovoltaik-Anlage soll einen Beitrag zur geplanten Klimaneutralität der Stadt Oldenburg leisten.

Die Motherison Gruppe sucht stetig qualifizierte Fachkräfte aus allen Bereichen, von der Logistik, über die Produktion, bis hin zur Verwaltung. Aktuelle Stellenangebote unter [www.motherison-oldenburg.de](http://www.motherison-oldenburg.de).



Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen:

[www.motherison-oldenburg.de](http://www.motherison-oldenburg.de)

# Mit Ideen „Engpass-Berufe“ attraktiver machen.

Starke Benefits überzeugen.



# Mit Employer Branding Mitarbeitende gewinnen

Wie die Oldenburger Krankenhäuser medizinisches und pflegerisches Fachpersonal für sich begeistern.

In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt das Employer Branding immer mehr an Bedeutung. Das weltweit führende Online-Jobportal Indeed stellte in einer Studie zum Thema Mitarbeitengewinnung jüngst fest: 76 Prozent der befragten Unternehmen in Deutschland bewerten zielgruppengenaues Employer Branding als erfolgreiche Recruitingmaßnahme. Jedes zweite Unternehmen hat aufgrund des Fachkräftemangels die unternehmenseigene Recruiting-Abteilung personell verstärkt.

## Benefits sichtbar machen

Vor allem die Gesundheitsbranche setzt zur Gewinnung von Fachkräften in den sogenannten „Engpass-Berufen“ zunehmend darauf, Benefits schon vor der Bewerbung transparent zu präsentieren. Auch in den drei Oldenburger Krankenhäusern hat man den Dreh raus: Pius Hospital, Evangelisches Krankenhaus und Klinikum Oldenburg werben auf eigens eingerichteten Landing Pages mit starken Benefits.

Mit rund 3.000 Mitarbeitenden aus 56 Nationen zählt das Klinikum Oldenburg zu den größten und vielfältigsten Arbeitgebern der Region. Die Personalpolitik fußt hier unter anderem auf drei Säulen: Familienfreundlichkeit, Gesundheitsvorsorge und Weiterbildungsangebote. Mit betrieblich organisierter Kinderferienbetreuung, einer unternehmenseigenen Kindertagesstätte und flexiblen Arbeitszeitmodellen wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie großgeschrieben. Als Mitglied im bundesweiten Unternehmensnetzwerk Erfolgsfaktor Familie, das sich aus einer gemeinsamen Initiative des Bundesfamilienministeriums und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages zu Deutschlands größter Arbeitgeberplattform für Familienfreundlichkeit entwickelt hat, positioniert man sich im Klinikum Oldenburg klar für eine familienorientierte Personalplanung und -führung.

Als Maximalversorger im Nordwesten kommt auch das betriebliche Gesundheitsmanagement nicht zu kurz, etwa durch die Teilnahme am Hansefit-Programm, betriebsinterne

Gesundheitskurse sowie Osteopathie- und Physiotherapieangebote. Unternehmens-eigene Fortbildungsprogramme werden zweimal jährlich als Magazin gebündelt. Darin findet sich zum Beispiel auch ein Sprachkurs mit dem Schwerpunkt Krankenhausalltag – ein bedeutender Schritt in Zeiten, in denen die Fachkräfte im eigenen Land nicht ausreichen und man im Ausland um fähiges Personal werben muss.

### Gesundheit und Familie im Fokus

Das Evangelische Krankenhaus versorgt rund 70.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr und verfügt über eine der größten zentralen Notaufnahmen Niedersachsens. Wellnessmassagen im hauseigenen Therapiezentrum, Betriebssportangebote und die Möglichkeit, mit einem „Business Bike“ den Weg zur Arbeit zu bestreiten – der Fokus aufs betriebliche Gesundheitsmanagement wird beim Blick auf die Website des EV schnell deutlich. Aber auch andere Benefits kommen nicht zu kurz: Spezielle Fortbildungsangebote zum Thema Pflege von Angehörigen, betriebliche Kinderbetreuung sowie eine umfassende Sozialberatung durch die awo lifebalance Weser-Ems zeigen, dass sich Arbeitnehmende mit familiären Verpflichtungen hier bestens aufgehoben fühlen dürfen. „Damit möchten wir unsere Mitarbeitenden darin bestärken, Entlastung zu schaffen, sodass wir zufriedene und motivierte Teamarbeit garantieren können“, sagt Christian Goldmann aus der Abteilung Unternehmenskommunikation. Ein besonderer Weg des EV, qualifiziertes Pflegepersonal zu

gewinnen, ist zudem das Prämiensmodell „SIE finden Ihre Kollegen & WIR fördern das!“. Mitarbeitende, die neue Mitarbeitende in der Pflege anwerben, erhalten dafür eine Geldprämie. Die angeworbene Person erhält denselben Betrag.

Auch im Pius-Hospital stehen die Beschäftigten im Fokus. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der alles entscheidende Faktor für eine menschlich zugewandte und professionelle Krankenversorgung und -pflege“, erklärt Madeleine

Die Karriereseiten der Oldenburger Krankenhäuser im Überblick:

#### **Klinikum Oldenburg**

[www.klinikum-oldenburg.de/karriere](http://www.klinikum-oldenburg.de/karriere)

#### **Evangelisches Krankenhaus**

[evangelischeskrankenhaus.de/ausbildung-karriere/stellenangebote/](http://evangelischeskrankenhaus.de/ausbildung-karriere/stellenangebote/)

#### **Pius Hospital**

[www.pius-hospital.de/karriere](http://www.pius-hospital.de/karriere)



*Die Oldenburger Kliniken werben auf eigens eingerichteten Landing Pages mit starken Benefits für Fachkräfte.*

Precht, die im Pius-Hospital alle Benefits für Mitarbeitende koordiniert. „Wir kümmern uns um unsere Kolleginnen und Kollegen, damit diese den Kopf dafür frei haben, sich auf höchstem Niveau um unsere Patientinnen und Patienten zu kümmern.“ Neben weit verbreiteten Angeboten wie einem Fahrradleasing und einem vergünstigten Firmen-Fitness-Angebot gehören dazu auch die betriebseigene Großtagespflege „Pius-Bienchen“ und der „Kollegen für Kollegen“-Teilhabefonds. Dieser dient in Notlagen zur Unterstützung betroffener Kolleginnen und Kollegen und wird aus Spenden von zufriedenen Patientinnen und Patienten sowie dem Kreis der Mitarbeitenden selbst gespeist.

Verbesserte Auffindbarkeit in den Weiten des Webs und Employer Branding zur Stärkung der Arbeitgebermarke – mit digitalen Karriereportalen und ausgeklügelten Landingpages, die auf die Job-Suchenden zugeschnitten sind, bleiben Unternehmen zukunfts- und wettbewerbsfähig. Die Benefits, die Jobsuchende auf den Seiten der Oldenburger Krankenhäuser entdecken, können sich sehen lassen. Eine wichtige Eigenschaft in Zeiten des Fachkräftemangels, denn: Die Konkurrenz im Buhlen um qualifiziertes Personal schläft nicht.

• Lisa Knoll/Mediavanti

## Arbeiten... am liebsten bei uns.

Sie möchten mit dem Thema Demenz arbeiten?  
Sie haben Spaß und Freude am Umgang mit  
anderen Menschen? Sie haben Lust auf ein  
Team, das für die eigenen Werte einsteht?  
Sehr schön, dann kommen Sie zu uns.  
[www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com) und [www.wirpflegen.de](http://www.wirpflegen.de)



**Wir pflegen und begleiten als inhabergeführtes Familienunternehmen mit rund 5.600 Mitarbeiter:innen deutschlandweit Menschen in ihrem Zuhause, in unseren Pflegeeinrichtungen, in Wohnungen des Betreuten Wohnens sowie in unseren Kliniken. Komm' ins Team – du wirst gebraucht! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

**CURA Seniorencentrum Oldenburg Mittagsweg GmbH**

**Frau Maria Padeken**

**Mittagsweg 34, 26133 Oldenburg**

**Telefon: 04 41.94 42 1-0**

**[leitung.oldenburg-mittagsweg@cura-ag.com](mailto:leitung.oldenburg-mittagsweg@cura-ag.com)**

**Solltest du noch Fragen zur Ausbildung haben, kannst du dich auch hier informieren:  
WhatsApp/Telefon 0171 1974 750 oder [www.wirpflegenazubis.de](http://www.wirpflegenazubis.de)**

# Cura Seniorencentrum Oldenburg Mittagsweg

Haus für Menschen mit Demenz



© Diakonie/Annette Schröder

## Gib Deinem Arbeitstag Sinn!

Die Diakonie im Oldenburger Land, das sind 1500 Mitarbeitende, 45 Einrichtungen und ein gemeinsames Ziel: Menschen unterstützen. Jeden Tag. Wir machen uns zum Anwalt für Menschen in Not und unterstützen als vielfältige Gemeinschaft Menschen in unseren Diensten und Einrichtungen. Die Mitarbeitenden beraten und beglei-

ten in unterschiedlichsten Lebenslagen. Von der Geburt bis zum Lebensende. Die Grundwerte von Nächstenliebe, Solidarität und Gerechtigkeit bilden hierfür das Fundament.

**Werde auch Du ein Teil eines engagierten Teams und bewirb Dich bei der Diakonie im Oldenburger Land. Gerne auch initiativ!**

### Wir suchen Kolleg\*innen:

- **Pflegekräfte** in der Altenhilfe
- **Erzieher\*innen** in Kitas, Jugend- und Behindertenhilfe
- **Sozialpädagogen** in der Jugendhilfe
- **Therapeut\*innen** in der Suchthilfe
- **(Fach-) Ärzte** in Fachkliniken der Suchthilfe
- **Sozialarbeiter\*innen** in Sozialberatung und Wohnungslosenhilfe
- **Ausbildung** in der Altenhilfe
- **Duales Studium** in der Jugendhilfe

Unsere Einrichtungen:  
[www.diakonie-ol.de](http://www.diakonie-ol.de)



Unser Stellenportal:  
[www.stellen.dw-ol.de](http://www.stellen.dw-ol.de)





### Mehr Vielfalt – mehr Chancen.

Mit 26 Kliniken und Instituten, 832 Betten und 3.000 Mitarbeiter\*innen ist das Klinikum Oldenburg ein Maximalversorger. Gleichzeitig sind wir Ausbildungsstätte und Forschungseinrichtung zugleich und suchen fortwährend Menschen, die sich mit Herz und Hand in unser Klinikum einbringen möchten.

WIR SUCHEN (W/M/D):

## Auszubildende

- Anästhesietechnische Assistent\*innen
- Operationstechnische Assistent\*innen
- Medizinische Fachangestellte
- Medizinische Technolog\*innen für Laboratoriumsdiagnostik oder Radiologie
- Pflegefachpersonen
- Physiotherapeut\*innen
- Kauffrau/-mann für Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachinformatiker\*in für Systemintegration

## Berufserfahrene

- Fachärzt\*innen und Assistenzärzt\*innen
- Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen und Pflegefachpersonal
- Stationsleitungen und Stellvertretungen
- Hebammen
- Sekretariat/Assistenz
- Medizinische Fachangestellte
- Sachbearbeiter\*innen Verwaltungsbereich
- u. v. m.

### DAS KLINIKUM OLDENBURG HAT VIEL ZU BIETEN:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Kinderferienbetreuung, betriebseigene Kita, flexible Arbeitszeitmodelle)
- Ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot
- Vergütung nach TVöD bzw. TV-Ärzte/VKA, betriebliche Altersvorsorge
- Weitere Benefits wie JobRad-Leasing, Hansefit, Gesundheitskurse, Mitarbeiterrabatte

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





## WIR SIND DA, WENN SIE NACH EINEM NEUEN IMPULS SUCHEN.

Die Karl-Jaspers-Klinik in Bad Zwischenahn ist eines der größten Krankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Niedersachsen und mit ihrer Universitätsklinik ein Teil der Universitätsmedizin Oldenburg. Mit unseren rund 1.100 Mitarbeiter:innen versorgen wir ein Einzugsgebiet von ca. 1.000.000 Menschen.

### WAS UNS AUSMACHT:

- » Hohe Fachexpertise – Krankenhaus der Maximalversorgung im Bereich Psychiatrie
- » Standort vor den Toren Oldenburgs inmitten einer grünen Parklandschaft mit denkmalgeschützten Gebäuden und moderner Architektur, einem alten Baumbestand, Streuobstwiesen, Tieren unseres Therapiehofes und einem berufsgruppenübergreifenden freundlichen Miteinander

### WIR SUCHEN:

- » **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER** sowie **ALTENPFLEGER** (m/w/d)
- » **ASSISTENZÄRZTE UND FACHÄRZTE FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE** (m/w/d)
- » **AUSZUBILDENDE ZU PFLEGEFACHKRÄFTEN** (m/w/d)

### WIR BIETEN IHNEN:

- » einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Firmenfitness (Hansefit), Fahrradleasing (JobRad), umfangreiche Krisenhilfen und Beratungsangebote (bspw. AWO Lifebalance, Pflegezeitberatung, Suchtberatung)
- » individuelle Arbeitszeitmodelle für mehr Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben
- » eine mehrwöchige Kinderferienbetreuung im Sommer
- » Vergütung nach TVöD bzw. TV-Ärzte/Marburger Bund inkl. betrieblicher Altersvorsorge



Bewerben Sie sich jetzt und kommen in unser #teamkjk! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an [karriere@kjk.de](mailto:karriere@kjk.de).

Für Fragen steht Ihnen Ramona Jäschke, Bewerbermanagement, gerne unter Telefon 0441-9615-282 zur Verfügung.

**Karl-Jaspers-Klinik**  
 Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH  
 Personalmanagement  
 Hermann-Ehlers-Straße 7  
 26160 Bad Zwischenahn



Weitere Informationen und aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.kjk.de/Karriere](http://www.kjk.de/Karriere)

Oder besuchen Sie uns auf Instagram:





# Sie suchen eine berufliche Chance? Hier ist sie.

- Sichern Sie sich Ihre **Zukunft** und helfen Sie damit anderen Menschen.
- Nutzen Sie die **Möglichkeit**, Ihre **Fähigkeiten** innerhalb unseres Netzwerks ständig **auszubauen**.
- **Machen Sie mit uns den Unterschied**. Werden Sie Teil unseres vielfältigen Teams.

Mit über 500 Beschäftigten sind wir einer der größten Sucht- und Jugendhilfeträger Niedersachsens.

Unser Netzwerk besteht aus über 40 Einrichtungen und Angeboten der Sucht- und Jugendhilfe - ambulant und stationär. In unserem Team arbeiten Sozialarbeiter:innen, Köch:innen, Psycholog:innen, Buchhalter:innen, Arbeitsanleiter:innen und Menschen aus vielen weiteren Berufsgruppen.



Scannen Sie den QR-Code für aktuelle Stellenausschreibungen und Bewerbungstipps.

Oder besuchen Sie uns unter [www.paritaetische-suchthilfe-nds.de](http://www.paritaetische-suchthilfe-nds.de)





# Fachkräfte-Initiative Oldenburg.

Kooperationsbündnis berät und begleitet.



# Qualifiziertes Personal willkommen heißen

Nicht nur das Unternehmen muss potenzielle Fachkräfte überzeugen, sondern auch der Unternehmensstandort.

Es ist kein Geheimnis, dass in nahezu allen Branchen Fachkräftemangel herrscht. Zusätzlich zum demografischen Wandel, hat die Covid19-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Viele Menschen mussten sich auch in Oldenburg beruflich umorientieren und sind nun in ihrem neuen Job geblieben. Dazu kommt, dass besonders jüngere Generationen einen anderen Anspruch an die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf haben. Der Arbeitsmarkt hat sich mittlerweile zu einem Bewerbermarkt entwickelt, weshalb Faktoren wie Benefits für Mitarbeitende und die Attraktivität des Arbeitsstandorts bei der Jobsuche eine große Rolle spielen.

Oldenburgs Arbeitsmarkt ist von all diesen Entwicklungen nicht ausgenommen. Doch die beliebte Metropole im Norden profitiert von ihrer dynamischen und positiven wirtschaftlichen Entwicklung. So gab es hier 2022 rund 90.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze – ein neuer Höchstwert. „In Oldenburg gibt es ein hohes Potenzial an Arbeitsplätzen, die Stadt bietet darüber hinaus ein attraktives Lebensumfeld“, weiß Giuseppina Giordano, Fachdienstleiterin für Standortmarketing bei der Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg. In ihrer Abteilung ist auch die 2015 von Oberbürgermeister Jürgen Krogmann initiierte Fachkräfte-Initiative Oldenburg (FIO) angesiedelt: ein gemeinsames Kooperationsbündnis der Stadt mit den Kammern, der Universität und den großen, örtlichen Unternehmen. Ziel ist es, Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte zu gewinnen und zu binden.

## Individuelle Lösungen finden

Im Rahmen einer Servicestelle für Oldenburger Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können Unternehmen Beratung und Unterstützung beim Recruiting erhalten. Die Möglichkeiten, passendes Personal anzuwerben, sind vielfältig: sei es Fachkräfte aus dem Ausland einzustellen, Mitarbeitervorteile auszuweiten, eine Onlinepräsenz auf- oder auszubauen, Werbung zu schalten. Die Herausforderung liegt jedoch darin, die richtige Maßnahme zu finden. „Es gibt kein Patentrezept, das für alle funktioniert“,

betont Giordano. Individuelle Lösungen seien gefragt. Hierfür müssen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber definieren, welche Zielgruppe sie ansprechen möchten und herausfinden, wie diese erreicht werden kann. Wer beispielsweise schon frühzeitig Nachwuchs akquirieren möchte, sollte Kooperationsmöglichkeiten mit regionalen Schulen in Betracht ziehen und gegebenenfalls das eigene Praktikumsangebot ausweiten.

Schülerinnen und Schüler sind sich oft der Vielfalt an Berufsfeldern gar nicht bewusst. Damit sich das ändert hat die Stadt Oldenburg im Rahmen der FIO bereits zum dritten Mal die „Praktikumswoche Oldenburg“ organisiert, während der Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren in ihren Sommerferien an fünf Tagen fünf Unternehmen kennenlernen. Und das ohne großen Aufwand: Eine kostenlose Online-Plattform stellt den Kontakt zwischen Unternehmen und Jugendlichen her. Beim Matchmaking wird sichergestellt, dass die angegebenen Interessen der Schülerinnen und Schüler mit dem entsprechenden Praktikumsangebot übereinstimmen. Auf diese Weise entstehen schon frühzeitig wertvolle Kontakte, die beide Seiten für künftige Praktika oder Ausbildungsplätze nutzen können.

### Service für Neubürgerinnen und Neubürger

Doch nicht nur junge Menschen sind bei der Fachkräftesuche von Interesse, sondern ebenso Berufstätige, die einen Jobwechsel anstreben und überlegen nach Oldenburg zu ziehen. Damit die Entscheidung zugunsten der Stadt in Norddeutschland fällt, hat die FIO 2017 ein besonderes Angebot ins Leben gerufen – das Welcome Center. Hier können sich potenzielle Neubürgerinnen und Neubürger informieren, welchen Mehrwert Oldenburg als Wahlheimat bietet. Frühzeitig wird so für den Standort geworben. „Der Service des Welcome Centers wird gut angenommen“, freut sich Giuseppina Giordano.

Auch frisch zugezogene Oldenburgerinnen und Oldenburger können hier eine umfassende Betreuung und Beratung in Anspruch nehmen. Kontakte zu wichtigen Fachstellen werden hergestellt und Fragen rund um die neue Heimat beantwortet. „Betriebe nehmen das Angebot gerne wahr, ihre Mitarbeitenden an das Welcome Center zu vermitteln, die extra für den Job hergezogen sind“, berichtet Giordano. Diese Unterstützung helfe vielen Menschen, sich schneller in der neuen Umgebung zu orientieren und zurechtzufinden.



*Im Welcome Center kann man sich über den Mehrwert Oldenburgs als Wahlheimat informieren. Foto Stadt Oldenburg*

Wer sich unverbindlich und unabhängig von Öffnungszeiten über Oldenburg als Wohnort informieren möchte, findet auf der Webseite [www.moin-in-oldenburg.de](http://www.moin-in-oldenburg.de) nützliche Videos und Tipps. Ergänzt wird das Ganze durch Erfahrungsberichte von Personen, die bereits diesen Schritt vollzogen haben und nun glücklich in dieser Stadt leben. Übrigens: Unternehmen sind dazu eingeladen, das Videomaterial herunterzuladen, über ihre Plattformen zu teilen und so ebenfalls für ihren Unternehmens-Standort zu werben und Fachkräfte von sich zu überzeugen.

• Vanessa Afken / Mediavanti



## Ihre attraktive Zukunft bei TURM-Sahne

Die TURM-Sahne GmbH – seit 1949 in Oldenburg – ist Spezialist für die Herstellung und den Vertrieb von sterilisierten Milchprodukten.

Neben Kaffeesahne und Kondensmilch werden beispielsweise Milchkischgetränke wie Kakao, Eiskaffee oder Erdbeerdrinks im Werk produziert und an den nationalen und internationalen Handel vertrieben. Ca. 75 Millionen Flaschen werden jährlich abgefüllt und können in mehr als 40 Ländern erworben werden. Hierfür sorgen die knapp 80 Mitarbeitenden am Standort, die in einer sehr flachen Hierarchie in verschiedenen Abteilungen beschäftigt sind.

Jährlich bietet die TURM-Sahne GmbH **Ausbildungsplätze** für die Berufe **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**, **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)** und **Industriekaufleute (m/w/d)** an. Zudem werden aktuell gesucht:

- **Fachkräfte für Lebensmitteltechnik/  
Molkereitechnologen (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**

Hier erwarten Sie eine 38-Stunden-Woche, eine erstklassige Verkehrsanbindung, die Möglichkeit zum E-Bike Leasing, familiäre Atmosphäre, 30 Tage Jahresurlaub sowie eine betriebliche Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Während der Arbeit stehen natürlich kostenlos gefiltertes Wasser, Kaffee und die Nordwest-Zeitung zur Verfügung. Auch eine Teilnahme bei Hansefit wird unterstützt.

**Wir laden Sie herzlich ein,  
Teil unseres Teams zu werden!**



Ihre Ansprechpartnerin:  
**Kira Bremer**  
**+49 441 93298-0**  
**bewerbung@turm-sahne.de**



Mehr Infos unter:

[www.turm-sahne.de/karriere](http://www.turm-sahne.de/karriere)



# Jobs mit Zukunft

Die Verkehr und Wasser GmbH, kurz genannt VWG, steht für Trinkwasser in Oldenburg und Mobilität in der Region. Wir verfügen über die umweltfreundlichste Busflotte Deutschlands und arbeiten ständig daran, den Bürgerinnen und Bürgern Mobilitätsdienstleistungen und Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität zur Verfügung zu stellen.

## Die VWG sucht laufend neue Linienbusfahrer (m/w/d) ob mit oder ohne Busführerschein.

### Was Sie von uns erwarten können:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- Vergütung nach Haustarifvertrag (auch während der Führerscheinausbildung)
- betriebliche Altersversorgung
- Führerscheinausbildung / Weiterbildungen (inkl. Kostenübernahme)
- Bereitstellung von Dienstkleidung
- 27 Tage Urlaub bei Vollzeit
- gute Planbarkeit aufgrund langfristiger Schichtplanung
- weitere soziale Leistungen (z. B. Firmenfitness und JobTicket)

### Von Ihnen erwarten wir:

- mindestens 24 Jahre
- Führerschein Klasse D oder für die Ausbildung Vorbesitz min. Führerscheinklasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens B2 Niveau)
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Kundenorientiertes Verhalten und Teamfähigkeit
- Leistungsfähigkeit
- sehr hohes Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit

Wenn Sie gemeinsam mit uns viel bewegen wollen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Verkehr und Wasser GmbH, Personalverwaltung, Felix-Wankel-Str. 9, 26125 Oldenburg  
oder per E-Mail an [bewerbung@vwg.de](mailto:bewerbung@vwg.de).

[www.vwg.de](http://www.vwg.de)



# Neustart: Willkommen im Team!

Gut ankommen und zusammenarbeiten.

# Fachkräfte finden und binden

Wie Onboarding bei Unternehmen in Oldenburg geschickt eingesetzt und genutzt wird.

Onboarding bezeichnet alle Phasen im Personalmanagement, die dazu dienen, dass neue Fachkräfte bestmöglich im Unternehmen ankommen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen sollen sich vom ersten Tag an zurechtfinden und im neuen Job wohlfühlen. In Zeiten des Fachkräftemangels sind das keine „Luxusprobleme“, sondern echte Gamechanger, denn zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, engagierter und produktiver. Wir haben uns bei lokalen Unternehmen zum Thema umgehört und erhielten exklusive Einblicke in deren Onboardingprozesse. Die Antworten lieferten: Vierol, BTC und FAMO.

Bereits bevor der ehemalige Kandidat und nun neue Mitarbeitende seinen ersten Fuß in die neue Arbeitsstätte setzt, passiert bei unseren Interviewpartnerfirmen viel. Die Maßnahmen reichen vom Einarbeitungsplan über eine erste Abstimmung telefonisch oder per Mail, dem Bereitstellen aller Arbeitsmittel bis zur Einladung zu Teamevents oder der Teilnahme an Workshops vor dem eigentlichen Eintrittstermin.

All diese Maßnahmen zielen auf eine gute und schnelle Integration der neuen Mitarbeitenden ab. Diese können somit schnell und eigenständig unterschiedliche Prozesse bearbeiten und sich innerhalb des Unternehmens auch standortübergreifend vernetzen. Die neuen Kollegen fühlen sich schnell willkommen im neuen Unternehmen und Aufgabenumfeld, wie FAMO aus eigener Erfahrung weiß. Dass sich die neuen Kollegen wohlfühlen, ist auch BTC sehr wichtig und setzt dafür auf eine andere Technik: „Mit und für Kolleginnen und Kollegen für einen erfolgreichen Arbeitseinstieg und eine gute Zusammenarbeit“ – das ist das Ziel des Einarbeitungs-Patinnen und Paten-Programms. Die Einarbeitung verläuft bei der BTC/BITS bereichsindividuell; die Intensität der Patenschaft kann über die Zeitspanne variieren. Der Pate, der aus dem Team des neuen Mitarbeitenden kommt, begleitet (s)eine neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ersten sechs Monaten.

All dies kostet Zeit. In der gängigen Literatur zum Thema und unseren Einblicken dauert der Onboardingprozess in etwa sechs Monate, also faktisch die gesamte Probezeit



*Onboarding: Der enge Kontakt von Anfang an fördert die Mitarbeiterzufriedenheit und das Engagement.*

lang. Bei Vierol setzt man vom ersten Tag an auf Struktur und Transparenz für neue Mitarbeitende. Dies erreicht das Unternehmen mittels einer persönlichen Begrüßung durch Personalabteilung und Führungskraft und der anschließenden Besprechung von Abläufen in den ersten Wochen. Ferner ist es ihnen wichtig, dass wichtige An-

sprechpersonen in einem Rundgang durch das ganze Unternehmen kennengelernt und gegenseitige Erwartungen und Fragen geklärt beziehungsweise beantwortet werden. Um alles in Ruhe auch später nochmal nachlesen zu können, gibt es Guides für Mitarbeitende zum Nachschlagen von wichtigen Infos. Bei FAMO gibt es die wichtigsten Infos im Intranet. Dazu zählen beispielsweise Auskünfte zu Betriebsvereinbarungen, Abteilungsgruppen, Infos aus den Fachbereichen, Geburtstage von Kolleginnen und Kollegen oder Büronummer und Bild der neuen Mitarbeitenden. Nach und nach werden fachliche Themen bereitgestellt; parallel dazu erfolgen Schulungen zur Arbeits- und IT-Sicherheit fortlaufend im digitalen Format.

Diese Vorgehensweisen gibt es inzwischen bei vielen gut strukturierten Unternehmen, denn die Vorteile liegen auf der Hand, wie BTC berichtet: Die neuen Kolleginnen und Kollegen fühlen sich durch gute Vorbereitung, wie zum Beispiel einen Einarbeitungsplan willkommen und wertgeschätzt. Ein weiterer Vorteil durch die enge Begleitung von Anfang an ist, dass die Mitarbeitenden emotional abgeholt und dadurch begeistert sind. Dies alles sind nicht nur Vorteile für die BTC/BITS sondern auch für die Mitarbeitenden selbst. Durch einen herzlichen und offenen Empfang und eine gute Vorbereitung wird es den neuen Kolleginnen und Kollegen leicht gemacht, sich ins Team zu integrieren und Freude an der Arbeit zu haben. Für Vierol ergibt sich aus der bereits oben angeführten transparenten Kommunikation der gegenseitigen Erwartungen ein klares Verständnis für die Stelle – auch das macht zufrieden.

FAMO ergänzt zum Teamaspekt einen sehr wichtigen Gedanken: Insbesondere der regelmäßige und persönliche Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen in der Kantine oder unseren Teeküchen kann durch nichts ersetzt werden, um auch über die „informellen“ Regelungen informiert zu sein. So verwundert es nicht, dass der Onboarding-Prozess dort insgesamt in der Regel ein positives Feedback erhält.

BTC geht noch einen Schritt weiter: Unsere Willkommenskultur wirkt sich auch auf die Teams aus. Wer herzlich empfangen wird, will dies auch ins Team zurückgeben und die nächsten „Neuen“ herzlich empfangen.

Diese kurzen Eindrücke vermitteln insgesamt ein stimmiges Bild davon, wie drei der Topunternehmen aus Oldenburg mit gutem Beispiel vorangehen ihre Fachkräfte für sich zu begeistern und so langfristig zu binden.

• Laura Richter



# Angebote als Entscheidungskriterium

Mit klugen Maßnahmen herausfordernde Lebensphasen meistern.

# Familienfreundliche Atmosphäre steht hoch im Kurs

Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert Mitarbeiterbindung.

Familienfreundlichkeit in Unternehmen ist in Deutschland in den letzten Jahrzehnten einen langen Weg gegangen. Prägte Bundeskanzler Gerhard Schröder 1998 noch den Begriff „Familie und das ganze Gedöns“, wurde Familienfreundlichkeit mit Bundesfamilienministerin Renate Schmidt 2004 zur „Chefsache“ erklärt.

Die Stadt Oldenburg nahm die Förderung von Familienfreundlichkeit in Unternehmen 2007 in den Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung auf. Im selben Jahr wurde der OLLY – Preis für Familienfreundlichkeit in Unternehmen und Institutionen ins Leben gerufen. Bis heute haben zwölf Firmen für ihre familienfreundlichen Konzepte einen OLLY erhalten. Darüber hinaus entstand 2009 mit dem Arbeitskreis Familienfreundlichkeit in Unternehmen ein branchenübergreifendes Netzwerk mit rund 20 Oldenburger Betrieben und Institutionen.

Bei Birgit Schulz von der Wirtschaftsförderung laufen die Fäden zusammen. Sie koordiniert unter anderem die Treffen des Arbeitskreises und ist Ansprechpartnerin für alle Unternehmen, die die Bedeutung des Themas erkannt haben. „Familienfreundlichkeit ist inzwischen ein wichtiger Standortfaktor und von steigender Relevanz in puncto Mitarbeiterbindung und -gewinnung“, so ihre Einschätzung. „Wenn ein Unternehmen schon in der Stellenanzeige familienfreundliche Angebote zeigt, sichert es sich einen großen Vorteil im Werben um Fachkräfte.“

## Familienfreundlichkeit auf allen Unternehmensebenen

Das sehen auch immer mehr Personalverantwortliche so. Dennoch: Nur jede vierte Firma setzt ihre familienfreundlichen Angebote im Personalmarketing ein und macht sie damit zum Entscheidungskriterium für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber. Flexibles und mobiles Arbeiten ist spätestens seit der Corona-Pandemie selbstverständlicher geworden. Ralph Wilken, Leiter der Wirtschaftsförderung, weiß: „Familienfreundliche Arbeitsbedingungen müssen nicht allein von der Geschäftsführung angeordnet, sondern auch von allen Führungskräften getragen werden. Nur so ent-

steht im gesamten Unternehmen eine familienfreundliche Atmosphäre, in der sich Beschäftigte trauen, ihre Bedürfnisse offen anzusprechen.“

Große Unternehmen sind dabei mitunter im Vorteil. Sie verfügen über höhere finanzielle Mittel und größere personelle Strukturen, um etwa betriebliche Großtagespflegestellen, Zuschüsse zu Klassenfahrten oder eine Ferienbetreuung zu ermöglichen. Aber auch kleine und mittelständische Unternehmen wollen sich stärker auf die Bedürfnisse von Beschäftigten mit Familie einstellen oder tun es bereits. Birgit Schulz erklärt einen ersten wichtigen Schritt: „Viele Bedürfnisse von Arbeitnehmenden treten erst zutage, wenn man das direkte Gespräch mit ihnen sucht. Man muss offen dafür sein und die Umsetzbarkeit von Maßnahmen nicht vorab infrage stellen.“

Unternehmen und Institutionen, die sich für eine betriebliche Kindertagesbetreuung interessieren, erhalten Informationen über die unterschiedlichen Formen und Fördermöglichkeiten vom städtischen Amt für Jugend und Familie.

### **Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg**

Birgit Schulz

[birgit.schulz@stadt-oldenburg.de](mailto:birgit.schulz@stadt-oldenburg.de)

### **Amt für Jugend und Familie, Fachbereich Kindertagespflege**

Anja Gerdes

[anja.gerdes@stadt-oldenburg.de](mailto:anja.gerdes@stadt-oldenburg.de)

### **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg**

[pfligestuetzpunkt@stadt-oldenburg.de](mailto:pfligestuetzpunkt@stadt-oldenburg.de)

### **Bundesweites Unternehmens netzwerk Erfolgsfaktor Familie**

[www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de)

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Fokus

Auch bei den Beschäftigten hat sich etwas verändert. Haben sich viele bis vor einigen Jahren noch über den Job definiert, verschieben sich die Prioritäten heute immer mehr: Viele arbeiten, um zu leben. Hinzu kommt, dass Väter zunehmend Care-Aufgaben übernehmen, also etwa zu Hause bleiben, wenn das Kind krank ist, oder ihr Recht auf Elternzeit nutzen. Eine Studie im Auftrag des Bundesfamilienministeriums aus dem Jahr 2019 ergab, dass für 96 Prozent der Beschäftigten mit Kindern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben einen hohen Stellenwert einnimmt. Bei Beschäftigten ohne Kinder sind es noch 78 Prozent.



*Beschäftigte wünschen sich vom Unternehmen, dass ihre individuelle Situation wahr- und ernstgenommen wird. Foto: W. Heiber Fotostudio - Fotolia.com*

Umso wichtiger also, dass auch herausfordernde Lebensphasen mit dem Beruf vereinbar sind. „Immer häufiger geht es an dieser Stelle auch um die Pflege von nahen Angehörigen“, weiß Birgit Schulz. Auch für diese Form der Familienfreundlichkeit sollten Unternehmen Strukturen schaffen und ihre Führungskräfte sensibilisieren. Bei einer plötzlichen Pflegebedürftigkeit muss Hilfe von heute auf morgen her. Eine unabhängige Beratungsstelle ist der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg. Der Rückhalt im Unternehmen ist aber trotz externer Hilfestellungen unverzichtbar für pflegende Berufstätige. Nicht nur Vorgesetzte, auch Kolleginnen und Kollegen müssen in die Situation einbezogen werden.

Es hat sich einiges getan in puncto Familienfreundlichkeit. Von „Gedöns“ spricht schon lange niemand mehr. Aber noch längst sind nicht alle Führungskräfte von der Wichtigkeit lebensphasenorientierter Personalpolitik überzeugt. Ein Grund dafür ist unter anderem die fehlende Messbarkeit der Maßnahmen, erklärt Guiseppina Giordano, Leiterin des Fachdienstes Standortmarketing bei der Wirtschaftsförderung: „Man kann die positiven Auswirkungen von familienfreundlichen Angeboten nur schwer in Euro darstellen. Der Effekt ist weniger materieller Natur, sondern findet auf zwischenmenschlicher Ebene statt.“ Und die fällt umso stärker ins Gewicht: Ein familienfreundliches Unternehmen vermittelt seinen Beschäftigten, dass es ihre individuelle Situation wahr- und ernstnimmt.

• Lisa Knoll / Mediavanti

# Karriere bei der DRV Oldenburg-Bremen



Mit Sicherheit besser - In unserem modernen, öffentlichen Dienstleistungsunternehmen ist bestimmt auch die richtige Stelle für Sie dabei.

## Das bieten wir unseren Mitarbeiter\*innen...

- Bei uns haben Sie gute Zukunftsaussichten! Als Teil des öffentlichen Dienstes bieten wir auch in unruhigen Zeiten einen krisensicheren Arbeitsplatz.
- Durch unseren Tarifvertrag erhalten Sie ein angemessenes und transparentes Gehalt. Für Ihre Absicherung im Alter erhalten Sie eine betriebliche Altersvorsorge.
- Ihre persönliche Weiterentwicklung unterstützen wir durch interne bzw. externe Weiterbildungen und strukturierte Aufstiegsmöglichkeiten.
- Neben flexiblen Arbeitszeiten gibt es bei uns die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens. Unsere Familienfreundlichkeit lassen wir uns übrigens seit 2016 zertifizieren.
- Bei uns können Sie einen Teil Ihrer Jahressonderzahlung in zusätzliche Urlaubstage umwandeln.
- Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement fördern wir eine gesunde Lebensführung, z. B. durch das Firmenfitnessprogramm Qualitrain.
- Sie haben die Möglichkeit, einen Arbeitgeberzuschuss zum Deutschland-Jobticket zu bekommen.



Lust auf eine berufliche Veränderung? Finden Sie Ihre passende Stelle:  
[www.viel-mehr-als-Rente.de](http://www.viel-mehr-als-Rente.de)



### **Ansprechpartnerin:**

Anke Kosmalla  
Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen  
Sachbereich 1.310 - Personal -  
Tel. 0441 9272355



**Deutsche  
Rentenversicherung**  
Oldenburg-Bremen


 Enjoy business.


# Komm zu uns ins Team



## 100 Prozent Teamspirit

Bei uns dreht sich mit 270 Mitarbeitenden an den Standorten Bremen, Oldenburg und Wildeshausen alles um erstklassige Beratung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung sowie IT-Beratung. Wir liefern optimale Lösungen, die wirklich weiterhelfen — lokal, regional und international.

Wer Erstklassiges leisten möchte, braucht ein erstklassiges Team. Als Arbeitgeber geht die Treuhand die entscheidenden Schritte nach vorn — wir leben "Enjoy business" in einem Umfeld, das Karriere, Work-Life-Balance und Teamspirit wunderbar vereint. Unseren Mitarbeitenden bieten wir daher hervorragende Entwicklungsperspektiven und die besten Chancen, sich zu entfalten, in einem ausgewogenen Verhältnis von Beruf und Privatleben. Und natürlich ein tolles, motivierendes Team sowie viele Benefits! Weitere Infos unter: [treuhand.de/karriere](http://treuhand.de/karriere)

Treuhand Weser-Ems GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bremen | Oldenburg | Wildeshausen



Wir sind stets auf der Suche nach neuen Talenten (m/w/d):

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwalt
- Prüfungsassistent
- Personalsachbearbeiter
- Entgeltabrechnung
- Finanzbuchhalter

Folge uns auf Social Media:





**KARRIERE** mit

**SEALPAC®**

...  
und wenn das Ganze wirklich mehr als die  
Summe seiner Teile ist, dann gilt das besonders  
für SEALPAC:  
Werde Teil eines Teams, das neben spannenden  
Aufgaben auch viel Raum für persönliche  
Entfaltung bietet.

## Ausbildungsangebot für das Jahr 2024:

- **Ausbildung zum/zur Elektroniker/in (m/w/d)**  
Fachrichtung Automatisierungstechnik
- **Ausbildung zum/zur Feinwerkmechaniker/in (m/w/d)**  
Fachrichtung Maschinenbau
- **Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Du hast deine Ausbildung bereits in der Tasche? Bewirb dich [jetzt!](#)



**SEALPAC®**

*Forming Innovations*

SEALPAC GmbH

An der Kolckwiese 10 · 26133 Oldenburg

Tel. 0441 940005-100 · [newjob@sealpacglobe.de](mailto:newjob@sealpacglobe.de)

[www.sealpac.de](http://www.sealpac.de)



FTSP FRISIA-TREUHAND SCHMÄDEKE GMBH & CO. KG



## WIR BERATEN PERSÖNLICH, KOMPETENT, ERFOLGREICH.

Wir sind eine mittelständische Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit Hauptstandort in Oldenburg. Unsere Leistungspalette umfasst neben den obligatorischen Dienstleistungs- und Beratungsangeboten einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft – dazu zählen die Finanz- und Lohnbuchhaltung für unsere Mandanten sowie die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen – weitere Spezialgebiete, in denen unsere Teams seit vielen Jahren erfolgreich im Markt tätig sind.

### Das erwartet Sie:

- Ein eigenverantwortlicher und abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich in einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen
- Eine teamorientierte, wertschätzende und familienfreundliche Unternehmenskultur
- Attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Mit einer unbefristeten Anstellung in Voll- oder Teilzeit, unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen und flexiblen Arbeitszeiten bieten wir beste Voraussetzungen für eine optimale Work-Life-Balance
- Wir halten Ihr Wissen auf dem neuesten Stand mit Online-Schulungen im Team und externen Seminaren und dies alles während Ihrer Arbeitszeit

**FTSP FRISIA-TREUHAND  
Schmädeke GmbH & Co. KG**  
Bürgerfelder Str. 1, 26127 Oldenburg  
Tel: 0441/96194-0

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und letzte Zeugnisse) im PDF-Format an:  
[nicole.fischer@ftsp-gruppe.de](mailto:nicole.fischer@ftsp-gruppe.de)

# Der Weg zum Traumjob

Eigene Kompetenzen und Fähigkeiten stetig weiterentwickeln.



*Lebenslanges Lernen ist nicht nur für die Gesellschaft und Wirtschaft wichtig, sondern auch für die persönliche Entwicklung.*

# Leistungsstark und flexibel

Bildungsbiografien sind heute vielfältiger denn je. Und auch die Weiterbildungsangebote – eine lebenslange Chance.

Etwa eintausend Kurse bietet die Volkshochschule Oldenburg pro Semester an. Mit rund 120 Mitarbeitenden und etwa 740 Dozentinnen und Dozenten ist sie die größte Weiterbildungseinrichtung in der Stadt Oldenburg. Das markante VHS-Haus am Bahnhof, die Seminarorte in den Stadtteilen und die Außenstellen in Hatten und Wardenburg sind Zentren für Bildung, Begegnung und Kultur. Und Orte beruflicher Weiterbildung. Allein das Fachgebiet Beruf & IT umfasst rund 150 Kurse je Semester. Dazu kommen weitere Fachgebiete, etwa Fremdsprachen, die häufig mit beruflichen Absichten gewählt werden. Über 100 Seminare sind als Bildungsurlaub anerkannt.

## Weiterbildung am Puls der Zeit

„Als berufsbegleitende Weiterbildung werden am häufigsten Kommunikationskurse und Führungskräfte trainings belegt“, erklärt Veit Eveslage, Bereichsleiter für das Programm Oldenburg und verantwortlich für das Bildungsmanagement Beruf & IT. „Auch der Bereich um Resilienz, Stressprävention und mentale Fitness ist beliebt. Wir versuchen stets Themen zu bespielen, die der Nachfrage, aber auch dem Zeitgeist entsprechen.“ Neu im Angebot sind etwa ein LinkedIn-Workshop für Geschäftsführende und Corporate Influencer oder Kurse zur digitalen Fachkräftegewinnung, dem Umgang mit ChatGPT und 3D-Druck. Im Herbst 2023 eröffnet das DigiLab der VHS Oldenburg, in dem der Umgang mit smarten Technologien und neuen Medien noch stärker gefördert werden kann. Viele Schulungsräumen sind mit interaktiven Touchscreens ausgestattet. Künftig kommt auch Virtual Reality (VR) didaktisch zum Einsatz, in VR- oder VR-unterstützten Kursen etwa im Sprachbereich.

Neben dem Gewinn am Wissen – persönlich oder für den Beruf – sieht Eveslage als Motivation der Teilnehmenden vor allem den Spaß am Lernen und das Kennenlernen von Menschen. Auch der regelmäßige Austausch in Gruppen im Rahmen des Unterrichts sei von großer Bedeutung. Hierbei treffen Unbekannte aufeinander – oder Kolleginnen und Kollegen: Denn die VHS Oldenburg unterstützt auch Unternehmen bei der Entwicklung ihres internen Schulungsbedarfes und bietet die Umsetzung der

Schulungen für das Personal an. Insbesondere in den Bereichen Beruf & IT, Sprachen und Ernährung und Gesundheit. Individuelle Coachings für Mitarbeitende oder Firmen-Events, zusammengestellt aus dem VHS-Portfolio, gehören ebenfalls zum Angebot der VHS Oldenburg speziell für Unternehmen.

### (Weiter-)studieren – oder ein Studium ausprobieren

Manchmal verhindert nur eine kleine Lücke im Qualifikationsprofil, den Traumjob zu bekommen. Am C3L – Center für lebenslanges Lernen der Universität Oldenburg lässt sich Fachkompetenz mit kompakten Weiterbildungen und berufsbegleitenden Studiengängen gezielt erweitern. Als erste deutsche Universität hat sie berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge eingeführt. Diese sind speziell auf Berufstätige ausgerichtet und lassen sich problemlos mit dem Job vereinbaren. Schwerpunkte sind unter anderem Management und Recht, Erneuerbare Energien, Konfliktlösung und Beratung sowie Bildung. Neben den Studiengängen werden jedes Jahr rund 100 Weiterbildungen angeboten – vom kompakten Kompetenztraining bis zur Weiterbildung über ein Semester.

Ein besonderer Vorteil: Module eines berufsbegleitenden Studiengangs können als Weiterbildung belegt und bei einer späteren Einschreibung für den Bachelor- oder Masterabschluss angerechnet werden. Dadurch lässt sich das Studieren erst einmal unverbindlich ausprobieren. Es ist sogar möglich, bei familiären oder beruflichen Veränderungen zu pausieren. Das C3L – Center für lebenslanges Lernen bietet maximale Freiheit, um die persönlichen Karriereziele zu erreichen. Rund 2.000 Menschen bilden sich so jährlich an der Universität Oldenburg berufsbegleitend weiter.

#### Weiterführende Links:

[www.bildungsberatung-oldenburg.de](http://www.bildungsberatung-oldenburg.de)  
[www.uol.de/c3l](http://www.uol.de/c3l)  
[www.uol.de/c3l/weiterbildung](http://www.uol.de/c3l/weiterbildung)  
[www.uol.de/gasthoerstudium](http://www.uol.de/gasthoerstudium)  
[www.vhs-ol.de](http://www.vhs-ol.de)  
[www.vhs-ol.de/service/bildung-aufbestellung](http://www.vhs-ol.de/service/bildung-aufbestellung)

#### Trägerunabhängige Beratung

Das Gasthörstudium ist ebenfalls im C3L – Center für lebenslanges Lernen angesiedelt. Im „Studium generale“ können eingeschriebene Gasthörer\*innen in jedem Semester an rund 600 geöffneten Lehrveranstaltungen teilnehmen, in berufsbegleitende Studiengänge „schnuppern“ oder sich als Schüler\*in oder Schüler\*in an der Universität ein Semester lang kostenfrei



*Durch das lebenslange Lernen lässt sich vielleicht der lang ersehnte Job ergattern. Foto: contrastwerkstatt- stock.adoby*

orientieren. Das gilt außerhalb von klassischen Bachelor-, Master- oder Staatsexamens-Studiengängen und auch ohne Hochschulzugangsberechtigung.

Wer sich vorstellen kann, sich beruflich weiterzuentwickeln, aber Richtung und Umsetzung noch nicht vor Augen hat, findet Rat bei der Bildungsberatungsstelle Oldenburg. Die Orientierungsberatung ist individuell, trägerunabhängig und frei von wirtschaftlichen Interessen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert den Betrieb der Bildungsberatungsstellen, die regional und überregional vernetzt sind. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater unterstützen dabei, das persönliche Anliegen zu konkretisieren, zügig passende Informationen – zum Beispiel zu Weiterbildungsangeboten – zu finden, eigene Ressourcen (wieder-)zu erkennen und zu nutzen sowie für sich persönlich gute Entscheidungen zu treffen. Beraten wird direkt vor Ort, telefonisch oder auch online – und kostenfrei. • Mediavanti / Alke zur Mühlen



**BFE**Bundestechnologiezentrum für  
Elektro- und InformationstechnikIhre Ansprechpartnerin  
für Rückfragen istKirsten Baumgart  
T 0441 34092-252  
E k.baumgart@bfe.de

Das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) mit Sitz im niedersächsischen Oldenburg ist der größte Weiterbilder der elektro- und informationstechnischen Handwerke in Deutschland. Es wurde 1947 mit dem Ziel gegründet, eine hochkarätige, zentrale Branchenbildungsstätte für das gesamte Bundesgebiet zu schaffen. Seitdem wurden hier mehr als 27.000 Meister ausgebildet.

**Dozenten als Vorreiter**

Um eine Güte auf höchstem Niveau garantieren zu können, setzte das BFE von Beginn an auf hauptamtlich beschäftigte Dozenten. Das ist bis heute so geblieben. So zählen namhafte Experten der Branche zu den Lehrkräften; viele von ihnen gestalten als Mitglieder von Fachgremien und Fachverbänden die Zukunft des deutschen Elektrohandwerks aktiv mit.

**Wir suchen Dozenten\*!**

Gestalten Sie bei Deutschlands größtem Weiterbilder des E-Handwerks die Zukunft mit: Werden Sie Dozent\* am Bundestechnologiezentrum.

Wir suchen für die Meisterausbildung sowie das Seminargeschäft Dozenten\* für den kaufmännischen und den elektro- und informationstechnischen Bereich. Das genaue Anforderungsprofil der freien Stellen finden Sie unter [bfe.de/jobs](http://bfe.de/jobs) oder hier:



# (Neu)Bürger-Services.

serviceportal.oldenburg.de



Fotos: Oldenburg Tourismus und Marketing | Mario Dirks

## Kontakt:

Stadt Oldenburg, Bürger- und Ordnungsamt,  
Pferdemarkt 14

Buergerbuero-Mitte@Stadt-Oldenburg.de,  
Buergerbuero-Nord@Stadt-Oldenburg.de

Telefon 0441 235-4444

oder einfach 115 (ServiceCenter)

# Bürger-Services vor Ort ...

## Das Welcome Center

Neu in Oldenburg? Die Stadt Oldenburg heißt alle Neubürgerinnen und -bürger herzlich willkommen. Wir möchten Sie von Oldenburg überzeugen, Ihren Wohnortwechsel möglichst reibungslos mitgestalten und die Stadt für Sie schnell zum neuen Heimatort werden lassen. Ob es um behördliche Angelegenheiten geht oder Ihre Fragen rund um das Leben in Oldenburg – im Welcome Center erhalten Sie die notwendige Unterstützung für Ihren Start in der Stadt Oldenburg. Nehmen Sie mit dem Welcome Center Kontakt auf: [www.oldenburg.de/welcomecenter/](http://www.oldenburg.de/welcomecenter/) Wir freuen uns auf Sie!

Als weiteren Bestandteil im Rahmen der Fachkräfte-Initiative hat die Stadt Oldenburg am Standort Pferdemarkt 14, Raum A-007/A-008, ein Welcome Center eröffnet. Damit geht die Stadt einmal mehr einen Schritt voran, um Wirtschaftsunternehmen und Institutionen in der Region bei der Deckung des Fachkräftebedarfes zu unterstützen und so deren Zukunftsfähigkeit nachhaltig zu sichern. „Neubürgerinnen und Neubürger sollen eine umfassende Betreuung bekommen, sich schnell zurechtfinden und bestenfalls natürlich dauerhaft in Oldenburg bleiben“, sagt Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Damit steht das Welcome Center für einen weiteren Baustein im Sinne der gelebten Willkommenskultur der Stadt Oldenburg.

## Die Bürgerbüros der Stadt Oldenburg

Wie schon länger in Oldenburg wohnende Bürgerinnen und Bürger wissen, können die üblichen behördlichen Vorgänge in Oldenburg in den zwei Bürgerbüros, Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt 14, und Bürgerbüro Nord, Stiller Weg 10, erledigt werden.

Möglichst viele Leistungen aus einer Hand anzubieten, ist eine der Zielsetzungen der beiden Bürgerbüros. Kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen, Ihr Anliegen zu erfüllen. Hier können Sie alle Meldeangelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten und Kfz-Angelegenheiten erledigen. Brauchen Sie ein Führungszeugnis oder einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister? Auch dann sind Sie in den Bürgerbüros richtig. Daneben können Sie Dokumente und Unterschriften beglaubigen lassen und städtische Verkaufsartikel, zum Beispiel Müllsäcke, Bio-Abfall-Beutel und Sperrmüllkarten erwerben. Für die Bearbeitung Ihrer Anliegen benötigen Sie einen Termin, den Sie einfach online buchen können: [www.oldenburg.de/terminvereinbarung](http://www.oldenburg.de/terminvereinbarung).

## ... und zunehmend auch online!

Viele (Neu)Bürger-Services können inzwischen auch online erledigt werden: Mit dem Start des neuen Serviceportals im August 2022 finden Sie unter [serviceportal.oldenburg.de](http://serviceportal.oldenburg.de) alle Dienstleistungen und Online-Anträge, übersichtlich und informativ!

Sie ziehen innerhalb Oldenburgs um?

Melden Sie sich gerne online um: [www.oldenburg.de/ummeldung](http://www.oldenburg.de/ummeldung).

Sie brauchen eine Meldebescheinigung?

Beantragen Sie diese gerne online: [www.oldenburg.de/meldescheinigung](http://www.oldenburg.de/meldescheinigung).

Sie brauchen eine Melderegisterauskunft?

Machen Sie die Anfrage gerne online, dann haben Sie unmittelbar das Ergebnis, können damit direkt weiter arbeiten: [www.oldenburg.de/melderegisterauskunft](http://www.oldenburg.de/melderegisterauskunft).

Sie kommen als Student nach Oldenburg, melden hier Ihren Wohnsitz an und haben damit gegebenenfalls Anspruch auf ein Begrüßungsgeld?!

Beantragen Sie das Begrüßungsgeld gerne online: [www.oldenburg.de/begrueessungsgeld](http://www.oldenburg.de/begrueessungsgeld).

Die Wohnsitzanmeldung müssen Sie leider vor Ort in den Bürgerbüros machen, eine Online-Anmeldung ist gesetzlich noch nicht möglich.

Sie brauchen einen Vor-Ort-Termin in den Bürgerbüros?

Auch den können Sie ganz einfach online vereinbaren:

[www.oldenburg.de/terminvereinbarung](http://www.oldenburg.de/terminvereinbarung).

Nutzen Sie gerne auch das Angebot des Bundesamtes für Justiz, ein Führungszeugnis online zu beantragen: [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de).

Über das i-Kfz-Portal können auch immer mehr Dienstleistungen im Rahmen der Kfz-Zulassung online erledigt werden: <https://stadt-oldenburg.govconnect.de>.

Eine Übersicht über alle städtischen Online-Services finden Sie hier:

[serviceportal.oldenburg.de](http://serviceportal.oldenburg.de)! Es kommen regelmäßig neue Online-Services hinzu.

Gucken Sie also gerne regelmäßig!

# Einfach online erledigen

Ihre digitalen Services der Stadt:  
serviceportal.oldenburg.de

- Abfallbehälter kaufen
- Aufenthaltserlaubnis
- Begrüßungsgeld für Studierende
- Belehrung (nach dem Infektionsschutzgesetz)
- Ehrenamtsportal online
- Einwohnerfragen digital einbringen
- Förderprogramm Photovoltaik
- Führerschein Umtausch
- Fundsachen
- Grabmale
- Hund an- und abmelden (Hundesteuer)
- i-Kfz – internetbasierte Zulassung
- Lastenradförderung beantragen
- Meldebescheinigung beantragen
- Melderegisterauskunft beantragen
- Nutzung städtischer Räume
- Oldenburg-Pass
- Solarberatung
- Sperrmüllabfuhr beantragen
- Steueranmeldung Spielgerät mit/  
ohne Gewinnmöglichkeit
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Verpflichtungserklärung online
- Ummeldung innerhalb Oldenburg
- Urkunden online bestellen
- Wunschkennezeichen reservieren
- und vieles mehr

Foto: ra2.studio/Fotolia.com

**Sie haben Fragen?**  
Das ServiceCenter hilft weiter!  
Telefon: 0441 235-4444 oder 115  
servicecenter@stadt-oldenburg.de



Das Angebot wird laufend  
erweitert. Stand November 2023

# Das ServiceCenter

Freundliche, kompetente und umfassende Auskunft – das wünscht sich jede und jeder, die oder der eine Behörde anruft.

Unter 0441 235-4444 oder einfach über die Behördennummer 115 erreichen Anruferinnen und Anrufer montags bis freitags zwischen 7.00 und 18.00 Uhr im ServiceCenter der Stadt Oldenburg eine Ansprechperson für alle Behördenanliegen.

Egal, ob es um einen neuen Ausweis oder die Ummeldung eines Fahrzeugs geht, ob um eine Gewerbeanmeldung oder einen Hochzeitstermin – im ServiceCenter helfen besonders geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetent weiter. Kann eine Anfrage nicht sofort beantwortet werden, ruft die Stadtverwaltung bis zum Ende des nächsten Werktags zurück. Und ist doch ein persönliches Gespräch notwendig oder gewünscht, ist das ServiceCenter bei der Kontaktaufnahme zur/zum Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter gerne behilflich.



ServiceCenter  
04 41 235-44 44  
Stadt Oldenburg  
[servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de)





# Wo finde ich was?

Die Aufgaben der Stadtverwaltung.

# Wo finde ich was?

Die Nummer am Ende einer Zeile verweist auf die Übersichtskarte (Seite 69).

<b>A</b> bfallbehandlungsanlage .....	28
Abfallbeseitigungsgebühren .....	4
Abfallwirtschaftsbetrieb .....	27
AIDS-Beratung .....	4
Agenda 21 .....	4
Anwohnerparkrechte .....	4
Artothek .....	3
Ausbildungsförderung (BAföG) .....	2
Ausländerangelegenheiten .....	2
Ausweise und Pässe .....	2/5
<b>B</b> äderbetrieb .....	23
Bauberatung .....	4
Beglaubigungen .....	2
Begrüßungsgeld .....	2
Behindertenberatung .....	4
Betreuungsstelle .....	2
Bürgerbegehren .....	2
Bürgerdienste .....	2/5
<b>D</b> enkmalerschutz .....	4
<b>E</b> dith-Ruß-Haus .....	15
Eheschließungen .....	2
Ehrensache (Freiwilligenagentur) .....	3
Elternberatung .....	18
Elterngeld .....	6
<b>F</b> ahrerlaubnisse und Fahrerkarten .....	5
Feuerwehr (Wache I + II) .....	13/31
Freibad Flöteiteich .....	29
Führerscheine, auch international .....	5
Führungszeugnisse .....	2/5
Fundsachen .....	2
<b>G</b> eburtsbeurkundungen .....	2
Gesundheitsamt .....	4
Gewerbeangelegenheiten .....	2
Gewerbesteuer .....	4
Gleichstellungsbüro .....	16
Grundsicherung .....	2
Grundsteuer .....	4
Grundstücke .....	4
Grünflächen .....	4
<b>H</b> ochbau .....	4
Horst-Janssen-Museum .....	12
Hundesteuer .....	4
<b>i</b> nForum .....	3
Infektionsschutz/Hygiene .....	4
Internationale Beziehungen .....	1
<b>J</b> obcenter (ALG 2) .....	20
Jugendärztlicher Dienst .....	4
Jugendkulturzentrum Cadillac .....	17
Jugend- und Familienhilfe .....	6
Jugend- und Gemeinwesenarbeit .....	29
Jugendzahnärztlicher Dienst .....	4
<b>K</b> fz-Zulassung .....	2/5
Kinderreisepass .....	2/5
Kinderbibliothek am PFL .....	3
Kindertagespflege .....	6
Kindertagesstättenangelegenheiten ..	6
Kirchenaustritte .....	2
Krebsberatung .....	4
Kulturangelegenheiten .....	34
Kulturzentrum PFL .....	3
Kulturzentrum Rennplatz .....	32
Kundenzentrum Bau .....	4

<b>L</b> ebensmittelüberwachung .....	26
Liegenschaften .....	4
<b>M</b> arktangelegenheiten .....	2
Meldeangelegenheiten (An, Um- und Abmeldung) .....	2/5
Musikschule .....	8
<b>O</b> berbürgermeister .....	1
OLantis Huntebad .....	23
Oldenburg-Pass .....	2
Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	2
<b>P</b> ersonalausweise/Pässe .....	2/5
Personalverwaltung .....	10
Pflegestützpunkt .....	35
Präventionsrat (PRO-Büro) .....	36
Psychologische Beratungsstelle .....	18
<b>R</b> ettungsdienst (-abrechnung) .....	13
<b>S</b> chiedspersonen .....	7
Schule und Bildung .....	6
Seniorenservicebüro .....	35
Sozialhilfe .....	2
Sportangelegenheiten .....	3
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	2
Stadtarchiv .....	21
Stadtbibliothek .....	3
Stadtkasse .....	4
Stadtmuseum .....	12
Wegen Neubau geschlossen. Neueröffnung voraussichtlich im Mai 2025	
Stadtsanierung – Sanierungsstelle .....	4
Standesamt .....	2
Steuern und Gebühren .....	4

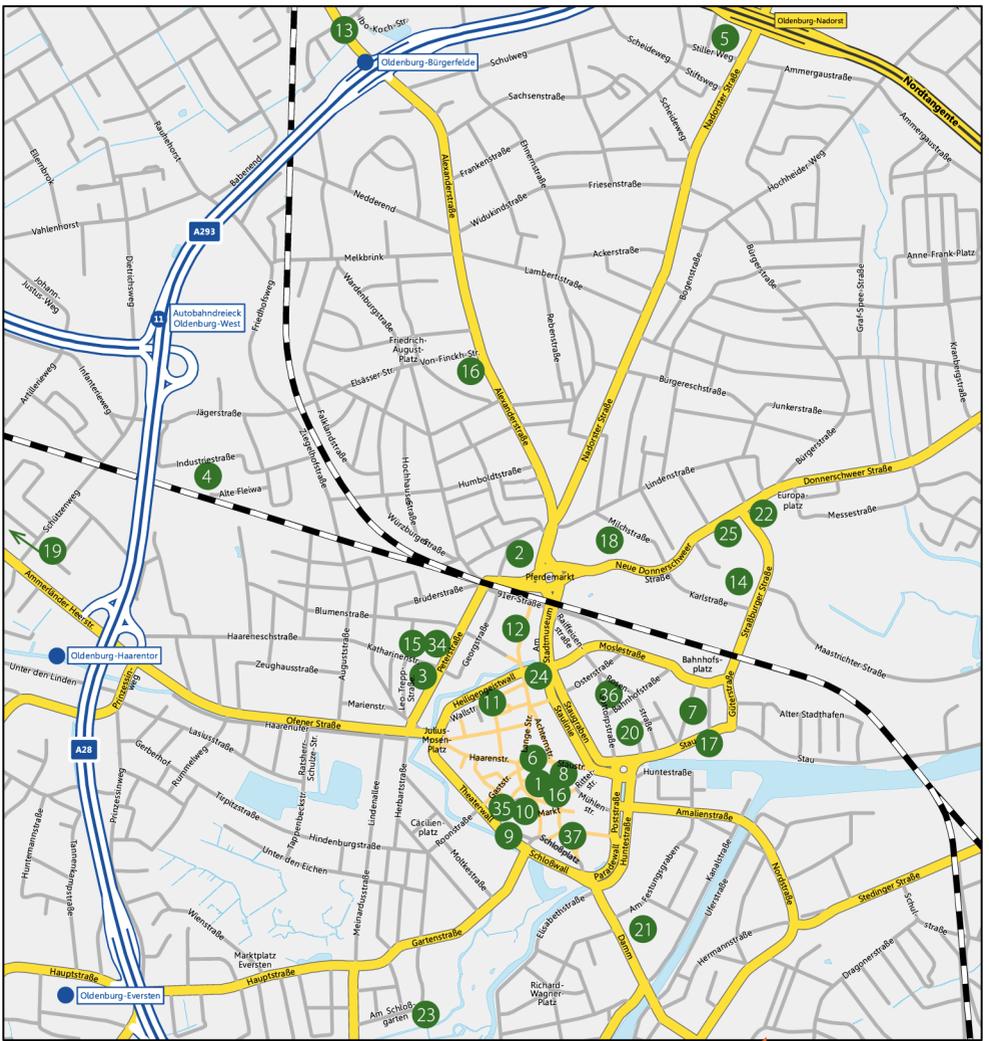
<b>T</b> eam Wendehafen (Jugendberufshilfe)	33
Tierschutz .....	26
TGO .....	19
Tourist-Info .....	24
<b>U</b> mwelt und Naturschutz .....	4
<b>V</b> ergabestelle .....	37
Verschenmarkt .....	25
Veterinärwesen .....	26
<b>W</b> ahlen .....	2
Wertstoffannahmestellen .....	28/30
Weser-Ems Halle .....	22
Wirtschaftsförderung .....	4
Wohnberechtigungsschein .....	2
Wohngeld .....	2
<b>Z</b> entraler Außendienst .....	11
Zwischenarchiv .....	18
Zuwanderung und Integration .....	33

Die Auflistung ist **nicht** abschließend!

Weitere Aufgaben der Stadtverwaltung  
finden Sie online unter  
[www.oldenburg.de/buergerservice](http://www.oldenburg.de/buergerservice)

**Sie erreichen alle Dienststellen unter  
einer einheitlichen Postanschrift:**

Stadt Oldenburg (Oldb), 26105 Oldenburg  
Telefon: 0441 235-4444  
Behördennummer: 115  
Telefax: 0441 235-3444  
[servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de)  
[www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de)

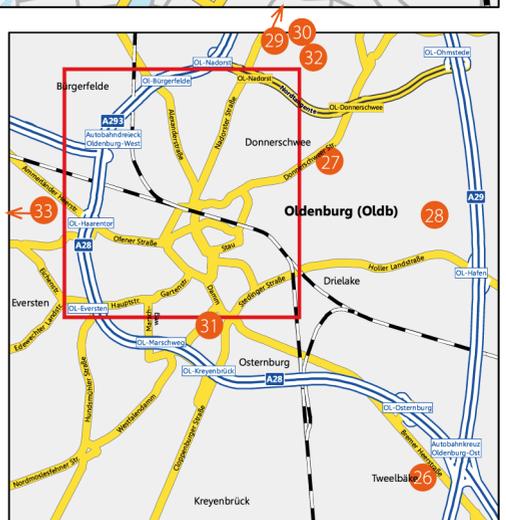


### Große Karte

- 1 – Markt 1
- 2 – Pferdemarkt 12, 14
- 3 – Peterstraße 1,3
- 4 – Industriestraße 1d
- 5 – Stiller Weg 10
- 6 – Bergstraße 25
- 7 – Stau 73
- 8 – Baumgartenstraße 12
- 9 – Burgstraße 10
- 10 – Markt 20/21
- 11 – Wallstraße 14
- 12 – Am Stadtmuseum 4 - 8
- 13 – Ibo-Koch-Straße 6
- 14 – Straßburger Straße 8
- 15 – Katharinenstraße 23
- 16 – Markt 4/5
- 17 – Huntestraße 4
- 18 – Donnerschwer Straße 43
- 19 – Marie-Curie-Straße 1
- 20 – Stau 70 (Agentur für Arbeit)
- 21 – Damm 41  
(Eingang rechte Hausseite)
- 22 – Europaplatz 12
- 23 – Am Schloßgarten 15
- 24 – Lange Straße 3
- 25 – Taastruper Straße 4
- 34 – Peterstraße 23
- 35 – Kleine Kirchenstraße 11a
- 36 – Rosenstraße 41
- 37 – Schlossplatz 25/26

### Kleine Karte

- 26 – Rohdenweg 65
- 27 – Wehdestraße 70
- 28 – Barkenweg 3/6
- 29 – EBkamp 126
- 30 – Felix-Wankel-Straße 7  
(Langenweg)
- 31 – Schützenhofstr. 14 - 16
- 32 – Kurlandallee 4
- 33 – Bloherfelder Straße 39



# Impressum Oldenburg erleben! **KOMPAKT**

Herausgeber:

## **Kommunikation & Wirtschaft GmbH**

Ein Unternehmen der Schlüterschen Mediengruppe

Baumschulenweg 28

26127 Oldenburg

Telefon 0441 9353-0

info@kuw.de

kuw.de

## **schlütersche**

In Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg. Nach amtlichen Unterlagen und verlagseigenen Erhebungen bearbeitet.

### **Redaktionelle Beiträge:**

Claus Spitzer-Ewersmann, Lisa Knoll,

Vanessa Afken (Mediavanti)

Laura Richter (Kommunikation & Wirtschaft),

Michelle La Rosa und diverse Ansprechpersonen der Stadt Oldenburg

### **Redaktion und Herstellung:**

Gisela Lang, Ramona Bolte

Kommunikation & Wirtschaft GmbH

Das Manuskript ist Eigentum des Verlages. Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, jede Art der Vervielfältigung oder das gewerbs-

mäßige Abschreiben von Anschriften zum Zwecke der Weiterveräußerung, die Benutzung von Ausschnitten zur Werbung von Anzeigen sind verboten und werden als Verstoß gegen das UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) und als Verletzung des Urheberrechts strafrechtlich verfolgt.

Hiervon abweichende Nutzungserlaubnisse bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Printed in Germany 2023

### **Druck:**

NoWe Druck OHG, Rastede



### **Gender-Hinweis:**

Es oblag den jeweiligen Verfassern der Texte – Anzeigen- und PR-Kunden, Autor(en), Redaktion, Interviewten – ob sie ihre Beiträge „gendern“ oder aus praktischen Gründen wie Platzersparnis und bessere Lesbarkeit die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern wählen. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter (weiblich, männlich, divers), die mit den Inhalten der Texte gleichermaßen angesprochen werden.

# KOMM ANS EV: WEIL DU MEHR VERDIENST.



Hennie S., Niederl. Studentin

Harm W., Praxisleiter Notaufnahme

## WERDE UNSER:E KOLLEG:IN AM EV.

Stell dir vor, es gäbe ein Krankenhaus,  
das einen neuen Weg geht:  
Weil es sich ganz viel Mühe gibt,  
alle, die dort arbeiten, besser zu behandeln.

Denn wer besser behandelt wird,  
kann auch seine Patient:innen besser behandeln.

Mehr unter [evangelischeskrankenhaus.de](http://evangelischeskrankenhaus.de)

# Übrigens:

Während Sie das hier lesen, könnten Sie auch Ihre Bankgeschäfte erledigen! Telefonisch, online, per App.

Ein Service der LzO.



Mehr erfahren unter  
[lzo.com/darum](https://lzo.com/darum)

**Unsere Nähe bringt Sie weiter.**

 **LzO**  
meine Sparkasse